

ZWEITE S A T Z U N G
ZUR ÄNDERUNG DER STUDIENORDNUNG
FÜR DEN STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK MIT DEM ABSCHLUSS
BACHELOR OF SCIENCE
AN DER
BAYERISCHEN JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Vom 11. Januar 2005

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2005-1)

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 72 Abs. 1 Satz 1 und Art. 86a des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. November 2000 (KWMBI II 2001 S. 862), geändert durch Satzung vom 21. Mai 2003 (KWMBI II 2004 S. 280), wird wie folgt geändert:

Die „Anlage Studienplan für den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science“ wird wie folgt geändert:

1. Es wird jeweils das Wort „Kolloquium“ durch die Worte „begleitende Übung“ ersetzt.
2. Unter 6. werden die Worte „Anfertigung der Thesis“ durch den Satz „Anfertigung und Abgabe der Thesis sollen so rechtzeitig erfolgen, dass diese noch im sechsten Fachsemester bei einer Korrekturzeit von drei Monaten bewertet werden kann.“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 17. November 2004 und der Genehmigung des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch WFKMS vom 16. Dezember 2004 Nr. X/4-5e69eIX-10b/52 338.

Würzburg, den 11. Januar 2005

Der Präsident:

gez.

Prof. Dr. A. Haase

Die Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde am 11. Januar 2005 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. Januar 2005 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. Januar 2005.

Würzburg, den 12. Januar 2005

Der Präsident:

gez.

Prof. Dr. A. Haase